

RONALD TETTINEK

Geboren ist der Basso cantante in Wien (Österreich). Seine gesangliche Ausbildung absolvierte er zunächst am Schubert Konservatorium Wien. Nach der Matura am Musikgymnasium in Wien 7 setzte er diese privat u.a. bei Bassbariton Anton Scharinger und Heldentenor Peter Svensson bis heute fort. In der Arbeit u.a. mit Bass Peter Rose konnte er seinen Stil verfeinern.

Zuerst im Pop/Rock-Fach tätig, kehrte er in der Saison 2015/2016 zu seinen musikalischen Wurzeln zurück. Am Kammertheater Karlsruhe (D) im Musical „The Blues Brothers“ brillierte er als Joliet Jake Blues /John Belushi und begeisterte das Publikum allabendlich mit heißen Blues und Rock `n Roll Nummern, aber auch mit Tanz- und akrobatischen Einlagen.

Badisches Tagblatt Nr. 212 vom 14. September 2015:

„[...] Hier bekommt der Zuschauer die tiefe Stimme von Ronald Tettinek zum ersten Mal zu hören, die perfekt zu dem Lied passt und begeistert. Der „Jailhouse Rock“, einst von Elvis Presley berühmt gemacht, gewinnt durch den souligen, feurigen Sänger eine enorme Kraft. [...] Zum großen Finale mit „Everybody needs somebody“ gibt es stehende Ovationen im Kammertheater, keinen hält es mehr auf seinem Platz. Es herrscht Begeisterung pur.“

BNN (Badische Neueste Nachrichten) vom 14. September 2015:

„Munter und beweglich, fast wie das Original: Ronald Tettinek als John Belushi in der Karlsruher Kammertheaterproduktion „The Blues Brothers“. [...] Ronald Tettinek verfügt über eine klassisch ausgebildete Bassbaritonstimme, hat aber auch Erfahrungen als Rock- und Pop-Interpret, zudem verfügt er über eine gewisse äußere Ähnlichkeit mit John Belushi. Das sind keine schlechten Voraussetzungen, um den Frühverblichenen zum Bühnenleben zu erwecken. Tettinek demonstriert einige Male seine überraschende Beweglichkeit. [...] Der Beifall nach der Finalnummer „Everybody needs somebody“, die auch das Publikum auf die Beine brachte, war groß.“

Ebenso 2015 wirkte er in der Werbekampagne von Citroën DS4 „The DS Writer mit Joël Dicker“ in der Rolle des Jägers mit (<https://www.youtube.com/watch?v=6IPHDCh3V2s> – ab 1.24 Min).

2012 interpretierte der vielseitige Sänger bei der „Ultimate Rat Pack“-Show auf der legendären Donaubühne Tulln (Österreich), mit einer 18-köpfigen Big Band bekannte Hits von Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr.

In klassischen Fach ist er aktuell für die Konzertagentur „In höchsten Tönen“ tätig, und zwar als Dulcamara in der Oper „L’elisir d’amore“ von Gaetano Donizetti. Zuletzt war er als Solist als 2. Lakai 2015 im „Rosenkavalier“ von Richard Strauß bei den Osterfestspielen Baden-Baden (D) mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle erfolgreich tätig. Weitere Engagements beim Wiener Operettensommer, im Klassischen Operettenensemble Wien, bei der Johann Strauß-Operette Wien, bei diversen Klassik-Events, Festivals und bei Messen in Wien und Umgebung runden seine Tätigkeiten ab.

Seine sichere Höhe erlaubt ihm als Solist mehrere Fächer zu bedienen. So zählen u.a. folgende Rollen zu seinem Repertoire, mit denen er schon in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Belgien zu sehen und zu hören war: Komtur und Masetto aus Mozarts „Don Giovanni“, Dr. Blind aus „Die Fledermaus“ (Johann Strauß Sohn), Jacopo Fiesco aus „Simon Boccanegra“ (G. Verdi), Osmin aus „Die Entführung aus dem Serail“ (W.A. Mozart), Papageno und Sarastro aus „Die Zauberflöte“ (W.A.

Mozart), Daland aus „Der Fliegende Holländer“ (R. Wagner), Schweinezüchter Kálmán Zsupán aus „Der Zigeunerbaron“ (Johann Strauß Sohn) oder Baron Weps aus „Der Vogelhändler“ (C. Zeller).

Im lokal erfolgreichen Musical „The school must go on“ (2011) trat er als launischer Schulwart auf, bei Musical-Konzerten u.a. als Kaiaphas und Pontius Pilatus (Jesus Christ Superstar), Dr. Scott (The Rocky Horror Show) und Tevje (Anatevka).

Seine überzeugende Tiefe läßt Ronald Tettinek als 2. Bass auch in vielen renommierten Chören Wiens singen. Mit dem Philharmonia Chor Wien, einem international tätigen Opern- und Konzertchor, besingt er u.a. die Salzburger Sommerfestspiele, die Festspiele Baden-Baden (D) oder auch das Musikfestival in Peking, China. Weitere Auftritte mit der Wiener Singakademie, dem Wiener Kammerchor und im Zusatzchor der Wiener Volksoper bzw. in Ensembles wie dem Männerensemble Franz Schubert Chor Wien, dem Männerquartett Concordia und dem gemischten Quartett Cantareamare. Konzerte und Musiktheaterproduktionen im Wiener Konzerthaus, im Wiener Musikverein, mit der Neuen Oper Wien, am Theater an der Wien, an der Wiener Volksoper sowie am Théâtre des Champs-Élysées in Paris (F), dem Kulturpalast in Dresden (D) oder dem De Doelen in Rotterdam (NL).

Im Rahmen seiner Konzert- und Bühnentätigkeit sang er mit weltweit bekannten Orchestern, wie den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem Rotterdam Philharmonic Orchestra, dem San Francisco Symphony Orchestra, der Dresdner Philharmonie, dem Münchner Rundfunk Orchester, dem ORF Radio Symphonie Orchester Wien und dem China Philharmonic Orchestra unter der Leitung von namhaften Dirigenten wie Zubin Mehta, Bertrand de Billy, Roberto Abbado, Thomas Hengelbrock, Georges Prêtre, Gustav Kuhn, Paolo Carignani, Christoph Eschenbach, Cornelius Meister oder Kirill Petrenko.

Seine weitreichenden Bühnen-Interessen bringen den Sänger des Öfteren auch zum Sprechtheater, bevorzugt Kabarett und Wienerisches, sowie zu Auftritten als Moderator und Entertainer. Seit 2013 ist Ronald Tettinek zudem auch als Wienerlied-Komponist und -Interpret tätig. Während er in seiner Jugend bereits Rock-/Pop-Songs schrieb, komponiert er heute auch Messen, Lieder, Quartette, Klavier- und Orgelwerke sowie Auftragsarbeiten im klassischen Stil.

www.ronaldtettinek.at